Ressort: Lokales

Vergewaltigung in Freiburg: Hauptverdächtiger ist Intensivtäter

Freiburg, 02.11.2018, 13:53 Uhr

GDN - Im Fall der mutmaßlichen Gruppenvergewaltigung einer 18-jährigen Frau in Freiburg handelt es sich bei dem Hauptverdächtigen um einen sogenannten "Intensivtäter". Er habe mehrere Körperverletzungsdelikte und zwei mutmaßliche Taten mit Sexualbezug verübt, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft Freiburg am Freitag mit.

Bei den identifizierten und dringend Tatverdächtigen handelt es sich um sieben syrische Staatsangehörige im Alter von 19 und 29 Jahren und einen 25-jährigen deutschen Staatsangehörigen, so die Polizei weiter. Alle Festnahmen seien binnen einer Woche erfolgt. Zudem habe man Hinweise, dass mehrere Tatverdächtige Mitglied in der kurdischen Miliz YPG seien. Diese Hinweise konnten aber noch nicht hinreichend belegt werden, so die Beamten weiter. Die Geschädigte habe bei einem Disco-Besuch in der Nacht zum 14. Oktober eine Droge in Tablettenform, vermutlich sogenanntes "Ecstasy", zusammen mit einem Getränk konsumiert. Wenig später, vermutlich kurz nach Mitternacht, verließ die Frau das Lokal mit einem Mann, der zur Tatzeit 21 Jahre alt war. Dieser Mann, der mutmaßlich syrischer Staatsangehöriger ist, konnte als Täter identifiziert werden, der dem Opfer nicht näher bekannt war, so die Beamten weiter. An einer nahegelegenen Baumgruppe soll es gegen den erkennbaren Willen der 18-Jährigen zu sexuellen Handlungen und letztlich auch zur Vergewaltigung durch den damals 21-Jährigen gekommen sein. Der Tatverdächtige sei danach zum Club zurückgegangen und mehreren Personen gesagt haben, dass das Opfer wehrlos in dem Wäldchen liege, so die Polizei weiter. Mehrere Männer, von denen mittlerweile sieben identifiziert werden konnten, sollen dann in der Folgezeit nach und nach zu der wehrlosen Geschädigten gegangen sein und ebenfalls sexuelle Handlungen an ihr vorgenommen haben. Auch diese weiteren sieben Personen sind dringend verdächtig, die junge Frau vergewaltigt zu haben. Der genaue Tathergang ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen, so die Polizei weiter. Auch die Frage, ob, ab wann und inwieweit das Opfer infolge der Einnahme von Substanzen wehrlos war, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen, so die Beamten weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-114571/vergewaltigung-in-freiburg-hauptverdaechtiger-ist-intensivtaeter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619